

Faktenblatt



Quelle: Deutsche Bahn AG

Strecke Hannover–Würzburg: Kompletterneuerung nach fast 30 Jahren Hochgeschwindigkeitsverkehr

Vier Bauphasen, drei Schwerpunkte, drei Bundesländer

(Frankfurt am Main, Oktober 2018) 1991 ging auf der Strecke Hannover–Würzburg der erste Hochgeschwindigkeitszug auf die Reise und läutete damit eine völlig neue Qualität des Bahnfahrens ein. Die schnelle, komfortable Verbindung brachte nicht nur viele Menschen näher zueinander. Es entstanden auch zuvor nicht denkbare Wirtschaftsräume und -konzepte. Außerdem sorgte die Strecke in Deutschland für ein wahres Aufatmen, denn die Straßen konnten durch sie deutlich vom Individual- sowie Lkw-Verkehr – und somit CO₂ – entlastet werden.

Baubeginn	10. August 1973
Eröffnung	2. Juni 1991
Länge	327 Kilometer durch Niedersachsen, Hessen und Bayern 77 Kilometer auf aufgeschütteten Dämmen 82 Kilometer in ausgebaggerten Einschnitten
Brücken	49
Tunnel	63
Personenverkehr	110 Fernzüge pro Tag / 40.000 Fernzüge pro Jahr 42.000 Reisende pro Tag / 15,5 Mio. Reisende pro Jahr
Güterverkehr	im Schnitt 26 Züge pro Tag / 9.490 Züge pro Jahr 37.460 Bruttotonnen pro Tag / 13,7 Millionen Bruttotonnen pro Jahr
Geschwindigkeit	Personenverkehr: max. 280 km/h Güterverkehr: max. 160 km/h

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing
Oliver Schumacher

Ressort Infrastruktur und
Dienstleistungen
Sprecher Martin Walden

Maja Weighold
Sprecherin Netz
Tel. +49 (0) 69 265 32000
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Faktenblatt

Nach über einem viertel Jahrhundert verlässlichem Betrieb braucht die „alte Dame“ eine Frischekur für **Gleise, Weichen und Sicherungstechnik**, damit sie auch für kommende Generationen weiter ihren Dienst tun kann.

Bei dieser Größenordnung ist dies allerdings nicht von heute auf morgen zu erledigen. Daher hat die Bahn insbesondere mit Blick auf die Reisenden das Baupensum in vier Phasen gegliedert.

1. **Abschnitt Hannover–Göttingen**
11. Juni bis 14. Dezember 2019
2. **Abschnitt Göttingen–Kassel**
23. April bis 15. Juli 2021
3. **Abschnitt Fulda–Würzburg**
2022 (konkrete Konzepte noch in Planung)
4. **Abschnitt Kassel–Fulda**
2023 (konkrete Konzepte noch in Planung)

Umbaumengen (Auswahl)

- Erneuerung von
 - über 532 Kilometer Gleisen und
 - 224 Weichen
- Einbau von
 - 800.000 neuen Schwellen
 - 325.000 Tonnen neuem sowie 178.000 Tonnen recyceltem Schotter
- Umrüstung technischer Anlagen auf den neuesten Stand
- Austausch von Oberleitungsmasten und Stromtechnik